

26.09.2024

**FB 6**  
**Bauverwaltung**

**Anfrage der FDP-Fraktion zu „Sachstand Kommunen für biologische Vielfalt“  
Workflow – Vorlagennummer FDP/0266/24**

**Stellungnahme**

*Frage 1: Wann hat der Magistrat der Stadt Rödermark die Deklaration „Kommunen für biologische Vielfalt“ unterzeichnet?*

Die Deklaration wurde am 05.10.2012 unterzeichnet.

*Frage 2: Was wurde mit Blick auf die primäre Zielsetzung des genannten Bündnisses: „[...] die Bedeutung von Natur im Lebensumfeld des Menschen zu stärken, die Biodiversität in den Blickpunkt zu rücken und die Kommunen als hochwertigen Lebensraum für Menschen, Tiere und Pflanzen zu entwickeln. [...]“ bisher seit der einstimmigen Beschlussfassung dazu vom 22.05.2012 in Rödermark erkennbar erreicht? Was wurde dazu bisher unternommen und/oder was hat sich explizit dazu getan? Welche konkreten/praktischen Ergebnisse und Erkenntnisse gibt es dazu bisher?*

Die Inhalte fließen grundsätzlich in das tägliche Handeln der Bauverwaltung ein. Zum einen bei der Umstellung der Grünpflege nach ökologischen Kriterien, zum anderen auch bei Bürgerberatungen und Grünpatenschaften, aber auch im informativen Austausch mit verschiedenen Beteiligten.

Am 02.06.2016 wurde zum Beispiel ein Runder Tisch Biologische Vielfalt mit dem Schwerpunkt ‚Bienen und Insekten‘ einberufen, an dem Landwirte, Jäger, Imker und Naturschützer teilnahmen. Der informative Austausch förderte das gegenseitige Verständnis.

In weiterer Punkt ist, dass insbesondere die insektenfreundliche Umgestaltung mit Blühstauden an öffentlichen Grünflächen und im Straßenbegleitgrün verstärkt wurde. Beispiele: Umgestaltung an den Straßen Im Jochert 50, Im Taubhaus / Konrad-Adenauer-Straße, Im Brückengarten sowie im Zuge von grundhaften Erneuerungen der Straßen wie Bahnhofstraße und Bachgasse, Innerer Ring, Breslauer-, Berliner- Tilsiter Straße. Weitere Projekte sind in der Bonhoeffer- / Mainstraße sowie im BG Kapellenstraße geplant.

Im Zuge von Förderprogrammen wurden Flächen am T&N Platz, Bodajker Platz und nördlich des Kranichkreisels umgestaltet. Des Weiteren wird eine Blühfläche für Nachtfalter zwischen der Straße Am Lerchenberg und der Heide Waldacker angelegt.

Eine städtische Info-Broschüre „Wertvoller Vorgarten“ wurde im August 2024 herausgegeben.

Dies sind nur einige Maßnahmen einer sich ständig erweiternden Liste.

*Frage 3: Welche Kosten sind seit der Beschlussfassung von 22.05.2012 im Zusammenhang mit dem Beitritt zum Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ für die Stadt Rödermark insgesamt und wofür genau entstanden.*

Die jährlichen Mitgliedsbeiträge zum Bündnis Kommunen für biologische Vielfalt stiegen seit 2012 von 150 € auf aktuell 185 €.

Rückwirkend können die bisherigen Kosten nicht erfasst werden, da sie sich über viele Jahre erstrecken und teilweise ohnehin in die alltäglichen Handlungsabläufe, z. B. durch kleinere Nachpflanzungen, einfließen.

Jedoch können hier beispielhaft die Kosten der jüngsten Maßnahme genannt werden, die Umgestaltung von 4 Verkehrsinseln an der B 459, Hauptstraße Waldacker (drei Inseln) und B 486, Traminer Straße Urberach (eine Insel):

Bodenaustausch und Pflanzung durch KBR-Betriebshof: 10.340 €

Pflanzsubstrat / Vegetationsboden für 60 qm: 1.656 €

Blühstauden und Blumenzwiebeln: 2.664 €

Gesamtkosten: 14.660 €